

Entwicklungsaufgaben	Musik
1. Enge Freundschaftsbeziehungen/ soziale Bindungsfähigkeit	Gemeinsame Begeisterung für einen und intensive Auseinandersetzung mit einem musikalischen Bereich (z. B. Engagement in einem Fanclub; Mitglied in einer Punk-Clique)
2. frühe Selbständigkeit/Autonomie	Entwicklung eines eigenen Musikgeschmacks in Abgrenzung gegenüber dem Elternhaus
3. Berufsvorbereitung	Der Umgang mit Musik als Berufsziel (MusikerIn, MusikjournalistIn, MusiklehrerIn usw.); Erwerb von englischen Sprachkenntnissen
4. Politische Orientierung	Gewinnung politischen Wissens durch Songtexte, InterpretInnen usw.; politische Positionierung mit Hilfe von Musik
5. Zukunftsorientierung/ Leben als Erwachsene	Mitglieder musikbezogener Jugendkulturen oder InterpretInnen als Vorbilder in Erwachsenenrollen
6. Identitätsentwicklung/ Lebensstilorientierung	Mitglieder musikbezogener Jugendkulturen oder InterpretInnen als mögliche Identitätsentwürfe
7. Reife/Autonomieentwicklung	Hinwendung zu „erwachsener Musik“ und eigenem Musikgeschmack (auch wenn dieser nicht von vielen anderen Jugendlichen geteilt wird)
8. Peergruppenintegration	Adaption der Musikpräferenzen des erhofften FreundInnenkreises; gemeinsames Musizieren
9. Physische Reifung	Extensive Körpererfahrungen durch Bewegung zu Musik
10. Sexuelle Beziehungen	erste Erfahrungen durch „parasozialen“ Kontakt zu Stars, Moderatoren usw.; Verliebtsein in MusikinterpretInnen

Tab. 1: Zusammenhänge zwischen Entwicklungsbedarf und Musik

Quelle: Münch, Thomas (2002): Musik, Medien und Entwicklung im Jugendalter. In: Müller, Renate et al. (Hg.): Wozu Jugendliche Musik und Medien gebrauchen. Weinheim/München: Juventa, S. 73.